

Wiederaufbau am Steubenhöft?

Nachrichten über den blauen Kampnagel-Kran aus dem Cuxhavener Rathaus

Cuxhaven. Der Abbau des Kampnagel-Krans wird fortgesetzt. Am Freitag wurde das Führerhaus entfernt. Viele Cuxhavener äußerten bereits die Sorge, dass die Arbeiten nicht sachgemäß durchgeführt würden. Doch die Stadt Cuxhaven sieht sogar die Chance, dass der Kran an gleicher Stelle wieder aufgebaut wird.

„Witterungsbedingte Verzögerungen sowie erforderliche Anpassungen am bisherigen Kon-

zept haben für eine kurzzeitige Unterbrechung gesorgt“, teilte die Stadt Cuxhaven in einer Pressemitteilung mit. Aufgrund der Gefahrenabwehr sei es nun aber verpflichtend, die Demontage unverzüglich fortzusetzen. Ursprünglich war von Hafенbetreiber Niedersachsen Ports (N-Ports) eine Woche für die Arbeiten veranschlagt worden.

„Der Kran wird nach Demontage eingehend untersucht und ein Konzept zur Ausbesserung

und Wiederaufstellung in Abstimmung mit der Stadt erarbeitet.

Alles unter Beachtung des Denkmalschutzes

Ein von N-Ports beauftragter Sachverständiger begleitet den Rückbau und kümmert sich darum, dass die Vorgaben zum Transport eingehalten und die Lagerung der Kranteile unter der Prämisse des Denkmalschutzes sichergestellt sind. Dadurch sei

der Wiederaufbau nicht durch unsachgemäßen Abbau gefährdet, teilt die Stadt mit.

Auf Grundlage des Wiederaufstellungskonzeptes soll dann die weitere Sanierung und Instandsetzung unter Beachtung des Denkmalschutzes durchgeführt werden. Dafür suche man aktuell noch nach einer Fachfirma. „Anschließend soll der Wiederaufbau am bisherigen Standort vorgenommen werden“, schreibt die Stadt Cuxhaven. (tf)